

# Inhalt

<b>Vorwort</b> .....	<b>13</b>
<b>I Einleitung</b> .....	<b>15</b>
<b>1 Das Amt in der Parteidemokratie</b> .....	<b>20</b>
<b>2 Forschungsstand</b> .....	<b>22</b>
2.1 Loyalitätsbeziehungen zwischen Amtsträgern .....	23
2.1.1 Fraktionsdisziplin .....	24
2.1.2 Kabinettsdisziplin .....	28
2.2 Amtsträger und Partei .....	35
2.2.1 Parteienkritik, Parteienstaat, Parteidemokratie .....	35
2.2.2 Koalitionen .....	43
2.2.3 Parteytypen .....	48
<b>II Im Spannungsfeld zwischen Amtsverantwortung, Fraktions-, Koalitions- und Parteidisziplin – vier Fallstudien</b> .....	<b>50</b>
<b>1 Die Nicht-Reform des Staatsangehörigkeitsrechts durch die christlich-liberale Koalition</b> .....	<b>56</b>
1.1 Die CDU/CSU-FDP-Koalition und das Staatsangehörigkeitsrecht .....	56
1.1.1 Die Positionen von CDU und CSU .....	57
1.1.2 Die Position der FDP .....	59
1.1.3 Die Koalitionsvereinbarung .....	62
1.1.4 Das Reformkonzept der Minderheit in der Unionsfraktion .....	63
1.2 Machtverhältnisse innerhalb der Koalition .....	64
1.2.1 Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion .....	64
1.2.2 Die CSU-Landesgruppe und die CSU in Bayern .....	68
1.2.3 Die CDU-Parteioorganisation .....	70
1.2.3.1 Präsidium und Bundesvorstand .....	70
1.2.3.2 Die CDU in den Ländern .....	72
1.2.3.3 Die Vereinigungen in der CDU .....	73
1.2.4 Die Situation innerhalb der FDP .....	74
1.2.5 Die Bundesregierung .....	76
1.2.6 Koalitionsrunden .....	77
1.3 Die Diskussion über das Staatsbürgerschaftsrecht 1994-98 .....	78
1.3.1 Erste öffentliche und innerparteiliche Initiativen 1994-1996 .....	79
1.3.2 Der Bundesparteitag der CDU in Hannover 1996 .....	81
1.3.3 Fortsetzung der Diskussion in der CDU, den Fraktionen und der Koalition 1997 .....	83
1.3.4 Januar bis März 1998: Entscheidung in der Koalitionsrunde .....	87
1.3.5 Endgültige Ablehnung im Bundestag am 27. März 1998 .....	90
1.4 Auswertung der Situation der Unionsabgeordneten .....	92
1.4.1 Politisches Selbst- und Amtsverständnis .....	92
1.4.2 Fraktionsdisziplin .....	93

1.4.3	Koalitionsdisziplin.....	96
1.4.4	Bedeutung der Parteigremien und -beschlüsse .....	97
1.5	Auswertung der Situation der FDP-Abgeordneten .....	97
1.5.1	Politisches Selbstverständnis .....	97
1.5.2	Fraktions- und Koalitionsdisziplin .....	98
1.5.3	Bedeutung der Parteigremien und -beschlüsse.....	100
<b>2</b>	<b>Konflikt eines Landespolitikers mit der Bundespartei:</b>	
	<b>Henning Scherf und der „grosse Lauschangriff“.....</b>	<b>102</b>
2.1	Erste Schritte auf dem Weg zur Grundgesetzänderung.....	102
2.1.1	Die Programmatik der SPD seit 1993.....	103
2.1.2	Die Verhandlungen von SPD und Koalition.....	104
2.2	Die Position Henning Scherfs.....	106
2.3	Machtverhältnisse im SPD-Bundesverband und in der Bundestagsfraktion .....	107
2.3.1	Bundesvorstand, Präsidium und der Parteivorsitzende.....	108
2.3.2	Parteirat .....	110
2.3.3	SPD-Bundestagsfraktion .....	112
2.3.4	Die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Juristen und die Parteilinke .....	115
2.4	Die Haltung der SPD in den Ländern .....	118
2.5	Die Situation in Bremen.....	121
2.5.1	Die Position des SPD-Landesverbandes.....	122
2.5.2	Senat, Bürgerschaft, Koalitionsvereinbarung und die Haltung der CDU.....	124
2.6	Der Bundesparteitag in Hannover.....	128
2.7	Das Ringen um die Zustimmung Bremens .....	132
2.7.1	Nachverhandlungen und Beschlussfassung im Bundestag .....	133
2.7.2	Lösung des Koalitionskonflikts in Bremen .....	137
2.7.3	Abschluss der Beratungen in Bundesrat und Vermittlungsausschuss .....	141
2.8	Henning Scherf - Parteipolitiker und Bürgermeister.....	146
2.8.1	Das politische Selbst- und Amtsverständnis Henning Scherfs ....	146
2.8.2	Koalitionsdisziplin und Bürgerschaftsfraktion in Bremen.....	147
2.8.3	Die Bedeutung von Parteigremien und Parteibeschlüssen.....	149
2.9	Die Bundestagsabgeordneten zwischen Partei- und Fraktionsdisziplin..	153
<b>3</b>	<b>Parteiinterner Konflikt mit einem Kabinettsmitglied: Der Rücktritt der Justizministerin Leutheusser-Schnarrenberger .....</b>	<b>155</b>
3.1	Die Position der FDP bis 1995.....	155
3.2	Die Position von Sabine Leutheusser-Schnarrenberger .....	157
3.3	Machtverhältnisse in Bundesregierung, FDP-Fraktion und Partei.....	158
3.3.1	Die Bundesregierung .....	158
3.3.2	Die FDP-Bundestagsfraktion.....	159
3.3.3	Der Bundesvorstand der FDP .....	162
3.3.4	Landesverbände, andere Gruppen in der Partei .....	164

3.4	Der Weg zum Mitgliederentscheid .....	166
3.5	Sabine Leutheusser-Schnarrenberger: Amtsverantwortung und Parteiloyalität .....	170
3.5.1	Amts- und Selbstverständnis .....	170
3.5.2	Koalitions-, Kabinetts-, und Fraktionsdisziplin .....	171
3.5.3	Die Bedeutung von Parteigremien und -beschlüssen.....	173
<b>4</b>	<b>Konflikte und Loyalitätsbeziehungen in Der Koalition von SPD und Bündnis'90/Die Grünen in Nordrhein-Westfalen:</b>	
	<b>Die Auseinandersetzung um Garzweiler II .....</b>	<b>177</b>
4.1	Von der Genehmigung des Braunkohlenplans zur Bildung der rot-grünen Koalition .....	177
4.1.1	Das Tagebauprojekt und das Genehmigungsverfahren .....	178
4.1.2	Die Position von Bündnis'90/Die Grünen.....	180
4.1.3	Die Position der SPD.....	181
4.1.4	Die Koalitionsverhandlungen und die Koalitionsvereinbarung ...	182
4.2	Machtverhältnisse bei Bündnis'90/Die Grünen, in der SPD und in der Koalition .....	187
4.2.1	Die Parteiorganisation von Bündnis'90/Die Grünen.....	187
4.2.1.1	Landesvorstand .....	189
4.2.1.2	Die Kreisverbände.....	191
4.2.1.3	Landesdelegiertenkonferenzen und Landesparteirat .....	193
4.2.2	Die Landtagsfraktion von Bündnis'90/Die Grünen.....	194
4.2.3	Der „grüne Koalitionsausschuss“ .....	197
4.2.4	Die Situation in der SPD .....	198
4.2.4.1	Die Parteiorganisation .....	199
4.2.4.2	Die Landtagsfraktion.....	202
4.2.5	Die Landesregierung.....	203
4.2.6	Die Zusammenarbeit in der Koalition und der Koalitionsausschuss.....	204
4.3	Die Auseinandersetzung um Garzweiler II in der rot-grünen Koalition .	205
4.3.1	Konsens über den Dissens und erste Konflikte in der Koalition .	206
4.3.2	Von der scheinbaren Kompromissuche zu Verhandlungen unter Druck .....	210
4.3.3	Die Genehmigung des Rahmenbetriebsplans und der grüne Parteitag in Jüchen.....	213
4.4	Amtsverantwortung und Parteiloyalität bei Bündnis'90/Die Grünen.....	218
4.4.1	Selbst- und Amtsverständnis .....	219
4.4.2	Fraktionsdisziplin und Kabinettsdisziplin .....	220
4.4.3	Die Bedeutung des Koalitionsvertrages und des Koalitionsausschusses .....	222
4.4.4	Die Bedeutung von Parteigremien und -beschlüssen und die Unabhängigkeit der Fraktion .....	223
4.5	Amtsverantwortung und Parteiloyalität bei der SPD .....	226
4.5.1	Selbst- und Amtsverständnis .....	226

4.5.2	Fraktionsdisziplin und Kabinettsdisziplin .....	227
4.5.3	Die Bedeutung des Koalitionsvertrages und des Koalitionsausschusses .....	229
4.5.4	Die Bedeutung von Parteigremien und –beschlüssen .....	230
<b>III</b>	<b>Amtsträger in der Parteiendemokratie.....</b>	<b>232</b>
<b>1</b>	<b>Loyaltätsbeziehungen zwischen Amtsträgern .....</b>	<b>232</b>
1.1	Fraktionsdisziplin.....	233
1.2	Kabinettsdisziplin .....	240
<b>2</b>	<b>Amtsträger und Partei .....</b>	<b>244</b>
2.1	Parteiloyalität .....	246
2.1.1	Bedeutung von Parteitagsbeschlüssen und Mitgliederentscheiden .....	246
2.1.2	Einfluss der Parteivorstände und weiterer Parteigremien .....	251
2.2	Koalitionsdisziplin .....	255
2.2.1	Koalitionsvereinbarung .....	257
2.2.2	Koalitionsrunden .....	260
<b>IV</b>	<b>Anhang.....</b>	<b>263</b>
<b>1</b>	<b>Interviews .....</b>	<b>263</b>
1.1	Interview mit Henning Scherf, Bürgermeister und Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen, am 12. Juni 1998 in Bremen.....	263
1.2	Interview mit Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, F.D.P., Mitglied des Deutschen Bundestages, am 27. Oktober 1997 in Hamburg .....	274
1.3	Interview mit Roland Appel, Fraktionssprecher von Bündnis '90/Die Grünen im Landtag NRW, am 26.5.1998 in Bonn .....	281
1.4	Interview mit Daniel Kreutz, Bündnis '90/Die Grünen, Mitglied des Landtags NRW, am 29.5.1998 im Landtag in Düsseldorf.....	286
1.5	Interview mit Reiner Priggen, Sprecher von Bündnis'90/Die Grünen in NRW, am 25. Mai 1998 in der Landesgeschäftsstelle in Düsseldorf.....	292
1.6	Interview mit Friedhelm Farthmann, SPD, Mitglied des Landtags NRW, am 27.5.1998 im Landtag in Düsseldorf.....	301
1.7	Interview mit Svenja Schulze, SPD, Mitglied des Landtags NRW, am 24.10.1997 in Hannover.....	308
<b>2</b>	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>321</b>
3.1	Verwendete Zeitungen und nicht-wissenschaftliche Zeitschriften.....	321
3.2	Programme, Beschlüsse, Broschüren und nicht allgemein zugängliche Quellen sowie Internet-Dokumente .....	321
3.3	Gesetzestexte, Gerichtsurteile, Handbücher, Lexika und CD-ROM.....	327
3.4	Aufsätze, Monographien und Sammelbände .....	327
<b>3</b>	<b>Personenregister .....</b>	<b>343</b>